



Katholische  
Frauenbewegung

## Gutes tun und darüber reden

*Landeshauptmann Franz Voves und Diözesanbischof Egon Kapellari luden zum Benefizsuppenessen in die Grazer Burg zur Unterstützung der Aktion Familienfasttag.*

Zahlreiche Prominente aus Landespolitik und Kirche waren am 21. März in der Grazer Burg zusammengekommen, um wie auch in den Vorjahren, die "Aktion Familienfasttag" der Katholischen Frauenbewegung zu unterstützen. Gekommen waren neben dem "Hausherren" Landeshauptmann Franz Voves Diözesanbischof Egon Kapellari, Weihbischof Franz Lackner, Abt Christian Feurstein von Stift Rein, Generalvikar Heinrich Schnuderl, Landeshauptmann Stv. Hermann Schützenhöfer, Hochschulseelsorger Alois Kölbl, Landesrätin Bettina Vollath und Landesamtsdirektor Helmut Hirt.

Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern des BG und BRG Dreihackengasse.

In seiner Begrüßung erwähnte Landeshauptmann Franz Voves seinen persönlichen Bezug zur in diesem Jahr unterstützten Region: Der Sohn seiner Gattin sah auf Reisen mit dem Rucksack auf den Philippinen die dort herrschende große Armut. Er selbst konnte bei einem Zwischenstopp in Dubai, wo viele philippinische Frauen arbeiten, die Arbeitsbedingungen sehen. Er dankte den Frauen der KFB für ihr Engagement und sah darin auch ein Zeichen, dass das Geben viel glücklicher macht als das Nehmen.

Diözesanbischof Egon Kapellari unterstrich in seinem Grußwort das Sprichwort "Tu Gutes und rede darüber" - vor allem solle man über gute Taten reden, um Allianzen mit jenen schließen zu können, die auch Gutes tun, um "der Wüste ein wenig Land abzugewinnen und in Grünland umwandeln zu können". Neben der KFB erwähnte er auch die Arbeit der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar und der Katholischen Männerbewegung. Die christlichen Kirchen, das sage er keinesfalls arrogant, aber ungebeugt in einer globalen Welt, seien eine "Großmacht der Barmherzigkeit", wenn sie auch manchmal mit Fehlern beladen seien.

Angela Lienhart, Projektverantwortliche der „Aktion Familienfasttag“ bedankte sich bei LH Mag. Franz Voves für die Möglichkeit, das Anliegen wieder in die Öffentlichkeit zu bringen und zum Benefizsuppenessen einzuladen, bei Herrn Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari für seine Unterstützung und bei den Frauen der steirischen KFB für ihre Basisarbeit.

## **Die Projekte**

Dieses Jahr unterstützt die Katholische Frauenbewegung zwei Projekte, die Frauen in der so genannten „Dritten Welt“ unterstützen. Das Projekt „Mindanao Migrants Center“ auf den Philippinen kümmert sich um Kinder von Arbeitsmigrantinnen. Pro Tag verlassen 5.000 Menschen die Philippinen und lassen ihre Kinder und Familie zurück. Bei einer Wiederkehr ergeben sich oft unüberwindbare Probleme. Diese zu minimieren ist Ziel des Projekts wie Rizalind M. Tumanda bei einem Besuch in Graz im Februar berichtete. ([mehr>>](#))

Das zweite große Projekt, das von der „Aktion Familienfasttag“ unterstützt wird, hilft Arbeiterinnen in Baumwollfabriken Süindiens. Für 22 Euro Monatslohn, 12 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche arbeiten die meist jugendlichen Frauen unter unvorstellbaren Bedingungen. Die Gruppe „Vaan Muhil“, der das gesammelte Geld zu Gute kommt, übernimmt die rechtliche Vertretung von Opfern bei groben Ungerechtigkeiten und unterstützt Kampagnen gegen Folter und für mehr Menschenrechte.

### **Ihre Spende für Frauen in Not**

Spendenkontonummer für die Unterstützung der Aktion Familienfasttag:

**Kto.-Nr. 1.250.000**  
**Bawag PSK**  
**BLZ 60.000**

Rückfragen an:  
Gertrude Felber, kfb Steiermark  
+43 (676) 8742-2257  
[gertrude.felber@graz-seckau.at](mailto:gertrude.felber@graz-seckau.at)  
[www.teilen.at](http://www.teilen.at)

**Foto:** Gerd Neuhold, Sonntagsblatt

(Voves, Lienhart, Kapellari, Schützenhöfer)

---

Pressestelle der Diözese Graz-Seckau  
Bischofplatz 2, A-8010 Graz  
Telefon: +43 (316) 8041-392  
Fax: +43 (316) 8041-366  
[pressestelle@graz-seckau.at](mailto:pressestelle@graz-seckau.at)

**KATHOLISCHE**   
**KIRCHE STEIERMARK**  
[www.katholische-kirche-steiermark.at/presse](http://www.katholische-kirche-steiermark.at/presse)